

Freie Übersetzung

SCI BF FRANKREICH III
bürgerlich-rechtliche Immobilieninvestitionsgesellschaft
Stammkapital : 2.508.235,25 Euro
Sitz : 6, Place de la Madeleine
75008 Paris

Handelsregister PARIS 521 507 566

**LAGEBERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
ZUR SCHRIFTLICHEN KONSULTIERUNG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Unterzeichnete, Herr Walter SAAR, in seiner Eigenschaft als Vertreter der Gesellschaft WS Beteiligungs GmbH, Geschäftsführerin der Gesellschaft SCI FRANKREICH III hat den vorliegenden Bericht erstellt, um den Gesellschaftern zu ermöglichen, über folgende Beschlüsse im Rahmen eines Umlaufverfahrens zu befinden:

- Lagebericht der Geschäftsführung über die Tätigkeit der Gesellschaft und über den Jahresabschluss per 31. Dezember 2013;
- Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss per 31. Dezember 2013;
- Sonderbericht des Abschlussprüfers über die Vereinbarungen im Sinne des Artikels L 612-5 des Handelsgesetzbuchs;
- Billigung des Jahresabschlusses und der Vereinbarungen ; Entlastung der Geschäftsführung;
- Verwendung des Jahresergebnisses;
- Diverse Fragen;
- Vollmachten.

TÄTIGKEIT DER GESELLSCHAFT

Das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ist das vierte der Gesellschaft mit einer Dauer von 12 Monaten.

Die Gesellschaft erzielte im abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von 2.386.448 €

Die Erträge entstehen aus den Mieten, die in Bezug auf die in Eigentum der Gesellschaft stehende Immobilie in Rechnung gestellt sind.

Keine Mitarbeiter waren im abgeschlossenen Geschäftsjahr bei der Gesellschaft beschäftigt.

ERGEBNISSE - VERWENDUNG

- Prüfung der Rechnungslegung und der Ergebnisse

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr beliefen sich die Betriebserträge insgesamt auf 2.386.449 € gegenüber 2.324.503 € im vorherigen Geschäftsjahr.

Hingegen wurden Betriebsaufwendungen in Höhe von 823.190 € gegenüber 894.949 € im Vorgeschäftsjahr erfasst.

Das Betriebsergebnis ist somit positiv und beträgt 1.563.259 € gegenüber 1.429.555 € im 2012.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern, das ein Finanzergebnis von (803.709) € (Finanzerträge von 716 € gegen Finanzaufwendungen von 804.425 €) berücksichtigt, ist somit positiv und beträgt 759.550 € gegenüber einem Finanzergebnis von 667.150 € im Geschäftsjahr 2012.

Nachdem berücksichtigt wird, dass:

- kein außerordentliches Ergebnis erfasst wurde
- eine Körperschaftsteuer von 0 € erfasst wurde

weist das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr einen Gewinn in Höhe von 759.550 €

- Ergebnisverwendungsvorschlag

Wir schlagen Ihnen vor, den Ihnen vorgelegten Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlage) per 31. Dezember 2013, einen Gewinn in Höhe von 759.550 € ausweisend, zu billigen. Wir schlagen Ihnen vor, den Gewinn des Geschäftsjahres dem Konto « Report à Nouveau » (Gewinn- bzw. Verlustvortrag) zuzuführen, das somit (2.693.537) € betragen würde.

PRÄSENTATION DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2013, den wir Ihnen zur Feststellung vorlegen, wurde nach den geltenden Präsentationsregeln und Bewertungsmethoden erstellt.

Die Präsentationsregeln und Bewertungsmethoden sind identisch mit den im Vorgeschäftsjahr angewandten.

WICHTIGE EREIGNISSE SEIT ABSCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

Keine.

TÄTIGKEIT DER GESELLSCHAFT IM BEREICH RECHERCHE UND ENTWICKLUNG

Keine.

VEREINBARUNGEN IM SINNE DES ARTIKELS L 612-5 DES HANDELSGESETZBUCHS

Wir werden Ihnen den Sonderbericht des Abschlussprüfers über die Vereinbarungen im Sinne des Artikels L 612-5 des Handelsgesetzbuchs darstellen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE ZAHLUNGSFRISTEN GEGENÜBER DEN LIEFERANTEN

Im Rahmen der Einführung des Gesetzes zur Modernisierung der Wirtschaft („*Loi sur la Modernisation Economique – LME*“) und unter Anwendung der Artikel L.441-6-1 und D.441-4 des Handelsgesetzbuchs stellen wir Ihnen in nachstehender Tabelle den Vergleich der Saldoaufgliederung der Lieferantenverbindlichkeiten nach Fälligkeitsdatum, einerseits zum 31. Dezember 2012, und andererseits zum 31. Dezember 2013, dar.

T = 31/12 (Eur x 1)	Fällige Schulden bei Abschluss	Fälligkeiten bei T+15	Fälligkeiten zwischen T+30	Fälligkeiten zwischen T+45	Fälligkeiten bei T+60	Total
Total Lieferanten 31.12.2012	13.235,16					13.235,16
Total Lieferanten 31.12.2013	13.010					13.010

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die Gesellschaft wird die in ihrem Eigentum stehenden Immobilien während des laufenden Geschäftsjahres weiterhin verwalten.

Der Mietvertrag kann frühestens zum 31.12.2016 gekündigt werden. Somit sind die Mieteinnahmen mindestens bis Ende 2016 gesichert. Der Mieter hat in der Nachbarschaft der Liegenschaft weitere Flächen angemietet, so dass aus heutiger Sicht hieraus eine mieterseitige Bindung an den Standort abgeleitet werden kann.

Trotz des negativen Eigenkapitals wird die Kontinuität der Geschäftsbetriebung durch die von den Gesellschaftern, Investoren und Banken gewährte langfristige Finanzierungsstruktur gesichert. Weiterhin gewährleistet die nicht kündbare Dauer der langfristigen Mietverträge über Geschäftsräume zukünftige positive Einnahmen.

Für alle weiteren Informationen und Erklärungen, die Sie für nützlich erachten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie nunmehr, über unsere Beschlussvorschläge abzustimmen.

Die Geschäftsführung